

KANTATE – VIERTER SONNTAG NACH OSTERN

Proprium

Wochenspruch

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Predigtjahrgänge

- I Apg 16,23-34
- II 2 Chr 5,2-5(6-11)12-14
- III Lk 19,37-40 (EV)
- IV Kol 3,12-17 (EP)
- V 1 Sam 16,14-23 (AT)
- VI Offb 15,2-4

Wochenlieder

EG 302 Du meine Seele, singe
EG+ 96 Ich sing dir mein Lied

Wochenpsalm

Ps 98,1-9

Liturgische Farbe

Weiß

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

In die Hände klatschen, jubeln, singen, fröhlich sein –
Wenn nur das Herz nicht so schwer wäre.
Unser Mut so klein.
Unsere Hoffnung so schwach.
Denkst du wirklich an uns, Gott?
An unsere Welt?

Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

Gott ist mein Heil,
ich bin sicher und fürchte mich nicht.
Denn Gott, der EWIGE,
ist meine Stärke und mein Lobgesang. (Jes 12,2)

Tagesgebet

Singen, Gott, und dich loben,
und das Lied der Hoffnung lernen
für uns und die bedrohte Erde.
Tanzen, Gott, und du in der Mitte -
und den Tanz des Lebens üben
wir und alle und alles was lebt.

(aus Schriftworte und Liturgische Texte, EKHN 2001)

oder

Hinführung zum Kyrie

Sag uns, Gott:
Wie soll das gehen?
Ströme klatschen in die Hände?
Berge freuen sich?
Weil du kommst und richtest?
Weil du kommst und Recht schaffst?
Das klingt wie fromme Wünsche.
Nie erfüllt
Weit weg vom Leben.
Dabei würden wir es gern:
Mitklatschen.

Uns mitfreuen.
Mit der ganzen Schöpfung.

Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

So betet ein Mensch im Psalm:
Du hast meine Klage in einen Tanz verwandelt,
mein Trauergewand hast du geöffnet, mich mit Freude umgürtet.
Damit Schönheit dich besinge und nicht schweige.
Ewige, meine Gottheit, ewig will ich dich loben.
(Ps 30,12f, in der Übersetzung der Bibel in gerechter Sprache)

Tagesgebet

Wir sind hier, Gott,
weil wir auf Wunder hoffen:
Dass du für Gerechtigkeit sorgst
und für Frieden.
Dass du Herzen weit macht
und Mut hineinsät.
Dass Liebe sich ausbreitet
und Freude und Jubel und Jauchzen.
Nicht irgendwann.
Sondern bald.
In diesem Leben.
Das wünschen wir von dir, Gott,
durch Jesus Christus,
dem die ganze Schöpfung zusingt,
zusammen mit allen Engeln
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Eingangsgebet für die einfache Form

Lasst uns von Gott singen
mit allem was lebt,
mit dem Lachen der Kinder,
mit unserem Fühlen und Empfinden,
mit sanfter Stimme und zärtlicher Berührung,
mit den Erzählungen der Alten.

Und lasst uns einstimmen
in das Rufen der Tiere
und das Rauschen der Blätter,
und alles werde zu einem Lobgesang.

(aus Schriftworte und Liturgische Texte, EKHN 2001)

oder

Freuen will ich mich deiner Auferstehung
auch unter Tränen.
Singen will ich dir,
auch wenn es mir die Stimme verschlagen hat.
Loben will ich dich
über alle Vernunft hinaus.
Bei dir ist Leben.

aus: Tagzeitengebete des Zentrums Verkündigung

Fürbitten

Gott – barmherzig und gütig.
Du richtest zurecht, was ungerecht ist.
Das sehnen wir herbei.
Darum singen und spielen wir.
Darum jauchzen und jubeln wir.
Gegen den Anschein.
Denn die Welt ist nicht gerecht.
Noch nicht.

Jetzt bitten wir dich
für alle, denen das Singen vergangen ist.
Denen das Leid die Kehle zuschnürt.
Auf der Flucht.
Unter Bombenhagel.
In Trauer um einen geliebten Menschen.

Kurze Stille

Halte deine liebende Hand über sie.
Wir rufen:

Liedruf

Wir bitten dich für alle,
die Lieder von Hass und Intoleranz singen.

Auf den Straßen.
In den politischen Parteien.
An den Stammtischen.

Kurze Stille

Halte sie doch auf!
Wir rufen:

Liedruf

Wir bitten dich für alle, denen niemand hilft.
Kinder, die ohne Frühstück in die Schule gehen müssen.
Jungen und Mädchen, denen Gewalt angetan wird.
Erwachsene, die niemand liebend berührt.

Kurze Stille

Sei du bei ihnen!
Wir rufen:

Liedruf

Wir bitten dich für alle,
die nicht müde werden und auf deine Wunder hoffen.
Die sich engagieren in der Politik,
in den Medien, in Vereinen.
Fröhlich und gelassen.

Kurze Stille

Stärke sie.
Wir rufen:

Liedruf

In der Stille nennen wir dir die Menschen,
die uns jetzt besonders am Herzen liegen.

Stille

Segne und bewahre sie und uns alle.
Wir rufen:

Liedruf

Wir beten mit den Worten Jesu:
Vaterunser

Liedvorschläge

Eingangslied

EG 324 Ich singe dir mit Herz und Mund

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: Apg 16,23-34

EG 287 Singet dem Herrn ein neues Lied

EG-HN 606 Dass ich springen darf und mich freuen

EG-HN 638 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe

EG+ 18 Stimme, die Stein zerbricht

EG+ 97 Solang wir Atem holen

II: 2 Chr 5,2-5(6-11)12-14

EG 286 Singt, singt dem Herren neue Lieder

EG 333 Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn

EG+ 52 Du bist heilig, du bringst Heil

EG+ 53 Heilig, heilig, heilig, Herr aller Mächte

III: Lk 19,37-40 (EV)

EG 294 Nun saget Dank und lobt

EG 305 Singt das Lied der Freude über Gott

EG 306 Singt das Lied der Freude, der Freude

EG 429 Lobt und preist die herrlichen Taten

EG+ 48 Hallelu-, halleluja

EG+ 53 Heilig, heilig, heilig, Herr aller Mächte

IV: Kol 3,12-17 (EP)

EG 268 Strahlen brechen viele aus einem Licht

EG 304 Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich

EG-HN 607 Lasst uns miteinander (Kanon)

EG-HN 621 Ins Wasser fällt ein Stein

EG+ 113 Über allem ist die Liebe

V: 1 Sam 16,14-23 (AT)

EG 285 Das ist ein köstlich Ding

EG 316/317 Lobe den Herren, den mächtigen König

EG 323 Man lobt dich in der Stille

EG 327 Wunderbarer König

VI: Offb 15,2-4

EG 123 Jesus Christus herrscht als König

EG 331 Großer Gott, wir loben dich

EG-HN 609 Masithi Amen
